

Balta Broadloom

Pflege und Fleckentfernung von Teppichboden

Regelmäßig staubsaugen

Loser Schmutz kann sich in den Teppichfasern festsetzen und den Teppichboden unansehnlich machen. Deshalb ist regelmäßiges Saugen – bei normaler Beanspruchung einmal wöchentlich – wichtig.

Verwenden Sie zum Staubsaugen möglichst einen Bürstsauger oder einen Staubsauger mit Bürstvorsatz, denn durch gleichzeitiges Bürsten und Saugen beseitigen Sie auch tiefsitzenden und an den Teppichfasern haftenden Schmutz. Bei grober Schlingenware aus Wolle und langflorigen Teppichböden sollten Sie einen Staubsauger mit glatter Düse benutzen.

Das 4-Phasen-Prinzip der Fleckentfernung

Behandeln Sie trockene und nasse Flecken möglichst sofort, umso leichter lassen sie sich beseitigen. Vermeiden Sie es, die Flecksubstanz im Teppichboden zu verteilen, sondern versuchen Sie, durch Abtupfen den Fleck aus dem Teppichboden herauszuholen.

Phase 1: Losen Schmutz und Flüssigkeiten entfernen

Entfernen Sie losen Schmutz mit dem Staubsauger. Heben Sie eingetrocknete Substanzen zunächst vorsichtig mit einem Löffel oder Messerrücken ab; anschließend ausbürsten bzw. absaugen. Nehmen Sie Flüssigkeiten möglichst sofort mit einem weißen, saugfähigen Tuch oder Papier auf.

Phase 2: Mit lauwarmem Wasser lösen

Danach behandeln Sie den Fleck mit lauwarmem Wasser. Tupfen Sie die Flüssigkeit mit einem weißen, saugfähigen Tuch oder Papier ab. Verwenden Sie kein Spülmittel oder Waschpulver, da die behandelten Stellen dann zu einer schnellen Wiederanschmutzung neigen.

Phase 3: Mit Teppichshampoo behandeln

Für Flecken, die sich mit Wasser nicht entfernen lassen, empfiehlt sich ein im Handel erhältliches Teppichshampoo. Durch Teppichschaumreiniger lassen sich viele fetthaltige, wasserlösliche Verschmutzungen anlösen. Die angelösten Substanzen sollten zwischendurch abgetupft werden.

Phase 4: Mit Fleckentfernungsmittel nachbehandeln

Wenn der Fleck nach den ersten drei Behandlungsphasen noch nicht oder nur teilweise verschwunden ist, können Sie versuchen, die Schmutzreste mit einem Fleckentferner restlos aus dem Belag herauszuholen. Sie sollten auf jeden Fall warten, bis der Teppichboden wieder trocken ist und danach die Behandlung mit einem handelsüblichen Fleckentferner vornehmen, der organische Lösungsmittel enthält. Achten Sie immer auf die Gebrauchsanweisung und tupfen sie die Mittel immer mit einem getränkten sauberen Tuch auf – niemals direkt. Testen Sie die Fleckmittel an einer verdeckten Stelle des Teppichbodens, um spätere Verfärbungen auszuschließen. Oft ist anschließend eine nochmalige Reinigung mit Teppichshampoo oder Sprühextraktion erforderlich.

Bewährte Hausmittel zur Fleckentfernung

Blutflecken:

Lassen Sie das Blut zunächst in kaltem Wasser quellen, bevor sie die Flüssigkeit abtupfen und Teppichshampoo verwenden.

Kaugummi:

Legen Sie einige tiefgekühlte Eiswürfel auf die Gummimasse, bis sie hart und bröckelig geworden ist. Zerschlagen Sie die tiefgekühlte Masse mit einem Hammer, und saugen Sie die zersplitterten Teilchen ab. Auch hier kann eine Nachbehandlung mit Teppichshampoo erforderlich sein.

Kerzenwachs:

Heben Sie das Wachs mit einem Löffel oder Messerrücken vorsichtig ab. Lösen Sie verbleibende Reste mit Waschbenzin. Die Verwendung eines lauwarmen Bügeleisens mit saugfähigem Papier ist problematisch. Vorsicht bei farbigen Kerzen: Es besteht die Gefahr, daß der Farbstoff in die Teppichfaser eingebügelt wird.

Rotweinflecken:

Streuen Sie umgehend Salz auf den abgetupften Fleck und lassen Sie die Stelle trocknen. Saugen Sie das getrocknete Salz anschließend ab. Behandeln Sie die Stelle mit Teppichshampoo nach.

Intensiv-Reinigung

Kleine Flächen, zum Beispiel im Eingangsbereich des Flors, lassen sich ohne allzu große Mühe mit Schwamm oder Bürste säubern. Bei größeren Flächen sind elektrisch angetriebene Reinigungsgeräte eine große Hilfe.

Welches Reinigungsverfahren Sie am besten verwenden, hängt entscheidend vom Typ des Teppichbodens, von der Art der Verlegung und vom Grad der Verschmutzung ab.

Trockenreinigung

- Reinigungspulver auf den textilen Bodenbelag aufstreuen.
- Mit einer Bürste oder einem speziellen, im Handel erhältlichen Teppichreinigungsgerät einmassieren.
- Nach kurzer Trockenzeit – zusammen mit dem gelösten Schmutz – wieder absaugen. Der textile Bodenbelag bleibt während der gesamten Reinigungszeit begehbar.

Trockenreinigungsverfahren eignen sich wegen der geringen Feuchtigkeitsbelastung besonders gut für lose verlegte, auf Nagelleisten gespannte oder feuchtigkeitsempfindliche Teppichböden. Langflorige Teppichböden oder grobe Schlingenware aus Wolle sollten nicht mit Pulver gereinigt werden. Das einmassieren des Pulvers könnte die langen Fasern schädigen.

Feuchtreinigung

- Bei der Shampooonierung wird das Reinigungsmittel entweder per Schwamm oder Bürste mit der Hand oder mit speziellen – im Handel erhältlichen – Shampoooniergeräten in den Teppichboden einmassiert. Warten Sie, bis der Teppichboden trocken ist, und saugen Sie anschließend gründlich mit einem Bürstsauger.
- Bei der Sprühextraktion wird die Reinigungslösung mit einem Sprühextraktionsgerät auf den Teppichboden aufgesprüht.

Alle Feuchtreinigungsverfahren setzen voraus, daß der Teppichboden fachgerecht verlegt ist. Das trifft insbesondere auf Teppichböden zu, die ganz oder teilweise aus pflanzlichen Fasern bestehen. Der Teppichboden könnte einlaufen oder Wellen bilden. In der relativ langen Trocknungszeit von ca. 12 Stunden ist der Teppichboden nicht begehbar.

Die hohe Reinigungswirkung der Feuchtreinigung beseitigt im Vergleich zur Trockenreinigung auch die stärksten Verschmutzungen. Für empfindliche Teppichböden, wie grobe Schlingenware, Soft- und Kräuselvelours oder langflorige Oberseiten, ist die Sprühextraktion die geeignetere Methode der Intensivreinigung.

Shampooonierer und Sprühextraktionsgeräte können Sie im Fachhandel, in Drogerien oder in Supermärkten leihen. Fachmännischen Rat erhalten Sie bei Reinigungsfirmen.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Teppichboden nicht zu naß werden lassen
- Reinigungsmittel nicht zu hoch dosieren
- Reinigungsmittelrückstände gründlich entfernen
- Teppichboden erst in trockenem Zustand betreten